



WIR SUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Einmal im Monat erscheint unsere Gemeindeinfo mit religiösen Themen, Informationen und Terminen rund um die Gemeinde Gartenstadt. Hierzu suchen wir ab April engagierte Helfer, die sich um die Gestaltung der Gemeindeinfo kümmern. Bei Interesse meldet euch bitte beim Gemeindevorsteher Bernd Mayer.

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Neuapostolische Kirchengemeinde Gartenstadt
Hochfeldstraße / Ecke Eichenstraße 67067 Ludwigshafen
www.nak-gartenstadt.de

Kontaktdaten des Gemeindevorstehers Bernd Mayer

Telefon: 06236 / 4080743

Mobile: 0175 / 1608812

E-Mail: bernd.mayer@nak-oggersheim.de

Geplante Gottesdienstordnung

Palmsonntag 28.03 StAp. Kaiserslautern

- Karfreitag 02. Mai ▪ Ostern 04. Mai
- So 11. Mai ▪ So 18. Mai ▪ So 25. Mai

Die Präsenzgottesdienste sind bis 18. April ausgesetzt! Danach richten wir uns wieder nach der Inzidenzabhängigen Ordnung, siehe Bild rechts! Bitte Video-links und Telefoneinwahl nutzen.

Die Bitte von Bezirksapostel Storck:

„Lasst uns gemeinsam dafür beten, dass wir möglichst unbeschadet durch diese dritte Welle kommen und es endlich gelingt, die Pandemie zu überwinden.“

Telefon-Einwahl Gartenstadt

069 / 272 816 26 PIN: 4280

Onlinegottesdienste

»Gebietskirche: www.nak.tv

»Gartenstadt: www.nak-gartenstadt.de/iptv

Inzidenzabhängige Gottesdienstplanung der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland

Inzidenzwert* über 3 Tage < 35 35-50 50-100 > 100

Inzidenzwert* über 3 Tage	< 35	35-50	50-100	> 100
Gottesdienst am Sonntag/Feiertag	findet statt	findet statt	findet statt	fällt aus
Gottesdienst am Mittwoch/Donnerstag	findet statt	findet statt	fällt aus	fällt aus
Solo- und Ensemblebesang	erlaubt	untersagt	untersagt	untersagt

*Infektionen pro 100.000 Einwohner im Landkreis/kreisfreier Stadt; vgl. <https://experience.arcgis.com>

Anmeldung für den Infokanal

0160 / 931 00 988

(erste Nachricht: „Vorname Nachname Start“)

GEMEINDEINFO



NOCH NICHT ZU ENDE

Im Leben gibt es immer wieder Momente, in denen man meint, nun sei eine Sache ein für alle Mal beendet. Als Jugendlicher hatte man bei der Konfirmation oder spätestens dann, als man die erste eigene Wohnung bezog, das Gefühl, mit der Kindheit und dem Kindsein endgültig abgeschlossen zu haben. Später merkte man, dass man für die Eltern immer das Kind bleibt, selbst wenn man schon eigene Kinder hat. Die Brüder von Josef dachten, nun wären sie den eingebildeten Träumer los, als sie Josef an die Karawane verkauften, doch sie hatten sich geirrt: Die Geschichte war noch lange nicht zu Ende.

Als der Leichnam Jesu vom Kreuz genommen und begraben wurde, dachten die Jünger, die Sache sei erledigt. Sie irrten sich! Was nach der endgültigen Niederlage aussah, endete mit dem Sieg des Auferstandenen. Wenn es heute so aussieht, als würde der Böse triumphieren, dann heißt das nur: Die Geschichte ist noch nicht zu Ende. Es kommt der Moment, an dem sich zeigen wird, wer den Sieg behält: Jesus Christus, vor dem sich alle Knie beugen werden. Erst dann ist die Geschichte zu Ende.

Quelle: „Unsere Familie - die Zeitschrift der Neuapostolischen Kirche“, Ausgabe Nr. 6/2020, S.5, Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg



Christus, der Auferstandene—Michelangelo, Rom

Zum Thema ein Erleben dieser Tage. Im Geschäft hat ein Projektleiter gekündigt, seine Mannschaft ist zum Teil erheblich verunsichert. Was sagt man da den Kollegen, um Ruhe und Perspektive zu vermitteln? Eine Kollegin toppte alles: „ein wenig Gottvertrauen haben.“

Vor 2000 Jahren hatte Christus seine Jünger auf seinen Tod wie auch seine Auferstehung systematisch vorbereitet. So erinnern wir uns an die Erweckung des Lazarus, als Christus seinen Jüngern explizit erläuterte, dass dies geschieht damit ihr Glaube gestärkt würde - der Glaube an seine Auferstehung. Als schließlich die Geschehnisse ihren Gang gingen, wars nicht allen Jüngern gleichermaßen gegeben, aus dem gelernten Kraft oder gar Perspektive zu ziehen. Sogar die Schar, die in Jerusalem beisammen geblieben war, beschlich mit der Zeit Verunsicherung. Bis Christus in ihre Mitte trat.

Christus ist unser Ruhepol und unsere Perspektive. Manches eigene Erleben hat uns das schon bewiesen. Und es macht sicher Sinn, gemäß dem alten Lied diese Gnadengaben immer mal wieder zu zählen. Doch bisweilen es ist wohl erforderlich, das wir uns neu so recht bewusst machen: „ein wenig Gottvertrauen haben.“ Oder vielleicht auch gegenseitig?

GK

Frohe
OSTERN

» 706. Welche Feiertage werden in der Neuapostolischen Kirche begangen?

In der Neuapostolischen Kirche werden folgende Feiertage begangen: Weihnachten, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten und Erntedank.

» 708. Welche Bedeutung hat der Palmsonntag?

An Palmsonntag wird an den Einzug Jesu in Jerusalem anlässlich der Feier des jüdischen Passafestes erinnert.

» 709. Welche Bedeutung hat der Karfreitag?

An Karfreitag wird dankbar an die Kreuzigung und den Opfertod Jesu Christi gedacht. Durch seinen Opfertod hat der Gottessohn die Macht Satans und der Sünde gebrochen.

» 171. Wie verhielt sich Jesus in seinem Leiden?

Jesus ließ alle Misshandlungen, Demütigungen und Lästerungen still über sich ergehen. Auch als man ihm zur Verhöhnung eine Dornenkrone auf das Haupt setzte, ertrug er dies mit Würde.

» 172. Wo endete der Leidensweg Jesu?

Jesus wurde auf Golgatha ans Kreuz geschlagen. Zusammen mit ihm wurden zwei Verbrecher gekreuzigt. Das Kreuz Jesu stand in der Mitte. Hier erfüllte sich die Prophezeiung aus Jesaja 53,12: Der Herr wurde den Übeltätern gleich gerechnet, also wie ein Übeltäter behandelt. Die schweren Leiden Jesu mündeten in einen grausamen Todeskampf, bis er schließlich nach Stunden verstarb.

» 710. Welche Bedeutung hat Ostern?

Diesem Fest liegt die Tatsache zugrunde, dass Jesus Christus von den Toten auferstanden ist. Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten vollzog sich am ersten Tag der Woche, am Sonntag. Später wurde ein bestimmter Sonntag im Jahresablauf für das Osterfest festgelegt. Mit seiner Auferstehung zeigt Jesus Christus, dass er auch die Macht des Todes gebrochen hat. Die Auferstehung Jesu Christi von den Toten ist Grundlage des Glaubens an die Auferstehung der Toten und begründet die Hoffnung auf das ewige Leben.